

„Wollen Positives bewirken“

07.06.2023 09:36 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„Wollen Positives bewirken“



Levi's-Team packt in der Gesamtschule Wulfen mit an

„Viele Hände, schnelles Ende“, sagt der Volksmund immer dann, wenn tatkräftig und erfolgreich angepackt werden muss. Da nimmt sich auch die Gesamtschule Wulfen nicht aus, die sich über die Hilfe eines Levi's-Teams freuen durfte. „Das US-amerikanische, börsennotierte Unternehmen ist einer der größten Kleidungshersteller und Weltmarktführer bei Denim und baut in Dorsten einen wichtigen Logistikstandort auf“, sagte Hermann Twittenhoff, Leiter der Gesamtschule Wulfen. Er begrüßte neben Torsten Müller, Vize-Präsident Distribution und Logistic Europa und South Asia und MENA, und Raky Abdelazim, Personalleitung vor Ort, eine freiwillige und wohlgelaunte Einsatztruppe des Unternehmens, die sich für keine Arbeit in der Kulturschule der Stadt Dorsten zu schade war. Seien es schweres Turngerät, das in den Sporthallen umgesetzt werden musste, die Urbarmachung des Schulgartens oder intensive Diskussionen mit Schülern, die über berufliche Zukunftschancen sprechen wollten. Die Gesamtschule Wulfen profitierte auf der ganzen Linie einen ganzen Tag lang von dieser Unternehmensinitiative. „Wir wollen uns in unseren Gemeinden vor Ort persönlich einbinden und dazu beitragen, etwas Positives zu bewirken“, erklärte Torsten Müller das Engagement und weiter: „Einerseits bin ich stolz darauf zu sehen, wie wir hier alle zusammenkommen und andererseits so angenehm überrascht von den anregenden Gesprächen mit den Gesamtschülern, die sich auf unser Treffen hervorragend vorbereitet haben.“

Im Gespräch mit Hermann Twittenhoff dachten beide über mögliche künftige Kooperationen nach. Das Levi-Logistikzentrum an der großen Heide ist nur einen Steinwurf von der Gesamtschule Wulfen entfernt. „Levi ist ein attraktiver Arbeitgeber und wir haben mit unserer Schülerschaft ein interessantes personelles Nachwuchspotential für ein so breit aufgestelltes Unternehmen“, ergänzte Hermann Twittenhoff. Zur Disposition stehen mögliche gegenseitige Besuche, die auch Unterrichtsbesuche durch Levi's einschließen könnten, das Angebot von Praktikumsplätzen und eventuelle Jobmöglichkeiten. „Wenn wir hier ein Firmenstandbein etablieren, dann habe ich den Wunsch zu lernen, was vor allem junge Menschen über uns

denken. Und das geht am besten über persönliche, vertrauensvolle Kontakte“, meinte Torsten Müller abschließend.

Foto oben rechts: Im Schulgarten wurde niemand geschont. Gemeinsam mit den Schülern brachten Levi-Mitarbeiter die Flächen wieder auf Vordermann.